

Versuchsergebnisse aus Bayern 2017

Faktorieller Sortenversuch Triticale Ertragsstruktur



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 8, 85354 Freising

©

Autoren: U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085
Email: ulrike.nickl@LfL.bayern.de

Versuch 114: Faktorieller Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag**Inhaltsverzeichnis**

Erläuterungen zu den Untersuchungen.....	3
Geprüfte Sorten	4
Versuchsbeschreibung	5
Ertragsstruktur, Sorten, 2017	7
Ertragsstruktur, Orte, 2017	8
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig	9

Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandesaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Triticale Ertragsstruktur“ ist als Ergänzung zum Bericht „Faktorieller Sortenversuch Triticale Ernte 2017“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchspartellen (in Anlehnung an die „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundessortenamtes), Bestimmung des Tausendkorngewichtes am gedroschenen Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen ausgewiesenen durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

Sortenmittelwerte

Für die Prüfglieder stehen – je nach Prüfdauer und Status – unterschiedlich viele Ergebnisse aus LSV bzw. Wertprüfung zur Verfügung.

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüffahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüffahr vorgelegen sind.

Geprüfte Sorten

Kenn-Nr. BSA	Sortenname	zugelassen seit	Vermehrungsfläche in Bayern 2017 ha	Sorteninhaber / Vertrieb (Kurzform)	Kenn-Nr. BSA	Sortenname	zugelassen seit	Vermehrungsfläche in Bayern 2017 ha	Sorteninhaber / Vertrieb (Kurzform)
0648	Agostino VRS	2009	286	SWNL/SY	0989	Kasyno EU	-	7	DNKO
0843	Rhenio	2014	40	KWLO	0992	Riparo	2018	-	INSA/SCOB
0858	Tantris	2014	112	FRPE/IGPZ	0997	Porto	2018	-	DNKO
0889	Lombardo VRS	2015	414	SWNL/SY	1001	SU Kalyptus	2018	-	NORD/SAUN
0890	Barolo VRS	2015	-	SWNL/SY	1004	RGT Belemac	2018	-	R2N/RAGT
0940	Cedrico	2016	65	SWNL/SY	1007	SWNL 01007	-	-	SWNL/SY
0970	Robinson	2017	6	FRPE/IGPZ	0621	Cosinus VGL	2009	118	KWLO
0971	Temuco	2017	19	SWNL/SY	0803	Securo VGL	2013	29	STNG/IGPZ
					1009	STNG 01009	-	-	STNG/IGPZ

VGL = Vergleichssorte, VRS = Verrechnungssorte

ANSCHRIFTEN DER ZÜCHTER/SORTENINHABER:

- DNKO - „DANKO“ Hodowla Roslin, Sp. zo.o., 64000 Koscia, Polen
 FRPE - Dr. Peter Franck Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall
 IGPZ - I.G. Pflanzenzucht GmbH, Reichenbachstr. 1, 85737 Ismaning
 INSA - Firma InterSaatzucht GmbH, Eichethof 6, 85411 Hohenkammer
 KWLO - KWS LOCHOW GmbH, Bollersener Weg 5, 29303 Bergen
 NORD - NORDSAAT Saatzeitgesellschaft mbH, Böhnshäuser Str. 1, 38895 Halberstadt OT Langenstein
 RAGT - R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH, Untere Wiesenstrasse 7, 32120 Hiddenhausen
 R2N - Firma R2n S.A.S., 12000 Rodez Cedex 9, Frankreich
 SAUN - Saaten-Union, Eisenstr. 12, 30916 Isernhagen
 SCOB - SECOBRA SAATZUCHT GmbH, Feldkirchen 3, 85368 Moosburg
 STNG - Saatzeit Streng-Engelen GmbH & Co. KG, Aspachhof, 97215 Uffenheim
 SWNL - Lantmännen SW Seed B. V. Emmeloord, Niederlande
 SY - Syngenta Seeds GmbH, Zum Knipkenbach 20, 32107 Bad Salzufen

Versuchsbeschreibung

Versuchsanlage: Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 bzw. 4 Wiederholungen
6 Orte, davon einer mit Wertprüfung

Faktoren: 1. Sorten: Hauptsortiment: 8 Sorten
Wertprüfung: 9 Sorten und Stämme
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Geprüfte Sorten/Stämme")

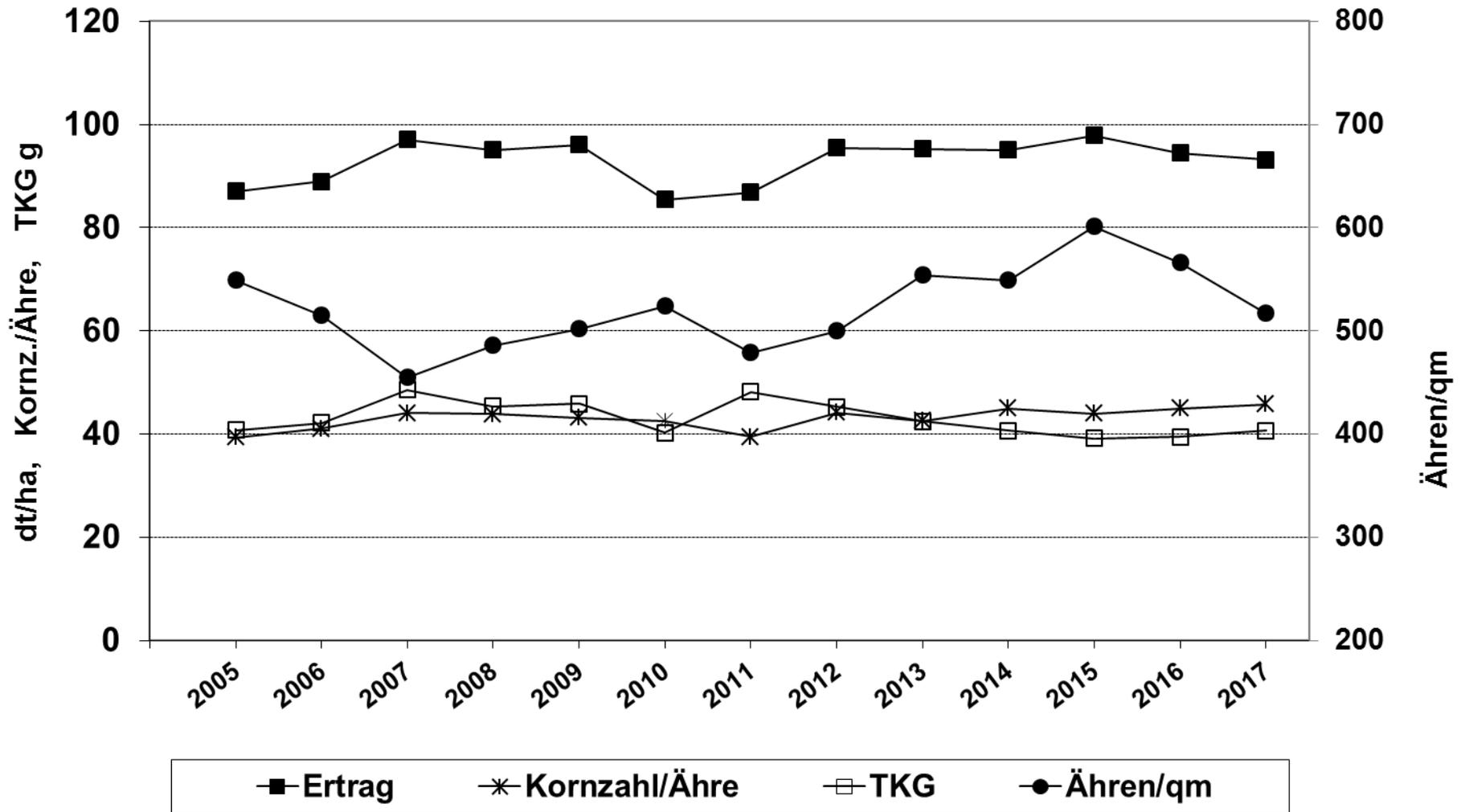
2. Wachstumsregler: Beschreibung der Stufen:

	N-Düngung	Wachstumsregulator	Fungizide
Beh. 1	ortsüblich optimal	ohne/reduziert	ohne
Beh. 2	ortsüblich optimal	mit	nach Bedarf

Ermittlung der Ertragsstrukturdaten nur in Stufe 2

Die detaillierte Beschreibung der pflanzenbaulichen Maßnahmen ist im Bericht „Faktorieller Sortenversuch Triticale Ernte 2017“ dokumentiert.

Ertragsstruktur Triticale LSV Bayern 2005-2017 Stufe 2



Ertragsstruktur, Sorten, 2017

Sorten (Mittel aus Hauptsortiment)	Anzahl Orte	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m ²	TKG g	Kornzahl / Ähre
		Stufe 2			
LSV Hauptsortiment (Durchschnittswerte aus 6 Orten)					
Agostino	6	90,6	502	41,6	44
Rhenio	6	90,5	461	34,8	57
Tantris	6	94,7	535	44,4	41
Lombardo	6	96,9	511	44,7	43
Barolo	6	90,9	543	36,4	47
Cedrico	6	95,4	573	38,9	43
Robinson	6	95,7	522	47,2	40
Temuco	6	91,0	490	37,0	52
Wertprüfung* (Durchschnittswerte aus einem Ort)					
Kasyno EU	1	82,3	485	36,8	43
Riparo	1	86,6	547	41,7	36
Porto	1	74,7	439	34,7	47
SU Kalyptus	1	85,9	419	41,5	47
RGT Belemac	1	79,0	508	36,9	41
SWNL 01007	1	89,8	454	36,7	52
Cosinus	1	80,8	558	37,0	38
Securo	1	73,6	585	30,3	41
STNG 01009	1	76,2	389	36,3	52
Mittel		93,2	517	40,6	46

*Ergebnisse der Wertprüfung sind wegen abweichender Anzahl Orte nicht mit den Ergebnissen des Hauptsortiments vergleichbar

Ertragsstruktur, Orte, 2017

Orte (Mittel aus Hauptsortiment)	Anzahl Sorten	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m ²	TKG g	Kornzahl / Ähre
		Stufe 2			
Straßmoos	8	76,1	459	34,2	50
Osterseeon	8	101,7	537	45,7	43
Rotthalmünster	8	109,2	580	46,8	41
Hartenhof	8	98,4	585	43,4	41
Großbreitenbronn WP	8	83,9	467	34,9	50
Arnstein	8	89,9	475	38,7	50
Mittel		93,2	517	40,6	46

Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig

Sorte	Anzahl	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m ²	TKG g	Kornzahl /Ähre
	Versuche				
Stufe 2					
abschließende Bewertung					
Agostino	26	94,9	601	43,0	38
Rhenio	26	96,6	519	34,0	56
Tantris	26	95,9	555	41,4	43
Lombardo	26	99,7	553	44,7	42
Barolo	26	95,8	580	37,0	46
Cedrico	19	102,0	621	39,8	43
vorläufige Bewertung					
Robinson	9	98,2	562	46,1	39
Temuco	9	94,5	536	36,3	50
Mittel		97,2	566	40,3	45

Berechnung mit LSMEANS (sorte*umwelt)

2015 = 10 Orte, 2016 = 10 Orte, 2017 = 6 Orte